

Ya  
3914



h  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100



Minna Brandes

2

an

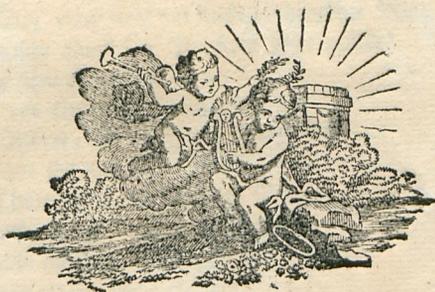
das Publikum,

im Namen

der Mitglieder des errichteten Instituts

zu

einer Pensionskasse.



---

Leipzig, den 24. May 1775.

---

Gedruckt mit Löperischen Schriften.

Winnigk

Das Buch

im Namen

der Mitglieder des evangelischen Konsistoriums

zu

einer Ehrenbesetzung



Erhalten am 10. März 1877  
Bibliothek des Konsistoriums





Nun sag' mir einer noch, daß Deutschlands Bühne  
In Deutschland keinen Schutz erhält!  
Sag' einer noch mit finst'rer, häm'scher Mine,  
Daß deutsche Kunst den Deutschen nicht gefälle!  
Ich zeig' ihm gleich dies Haus,  
Erfüllt von theuern Gönnern,  
Beschützern, Freunden, Kennern —  
Und höhne ihn mit seinem Mißmuth aus. —  
Ja, Theureste! den sichersten Beweis,  
Daß unsre Kunst, daß unser Fleiß  
Euch nicht mißfällt, gebt Ihr uns heut.  
Mit unschätzbarer Güte weiht  
Ihr eine Stiftung ein,  
Die, so wie alles, Anfangs klein,  
Uns mit der Zeit doch das gewähren soll,  
Was uns bisher gemangelt. — Voll  
Sorgen sahn wir sonst das Alter kommen;  
Italicens Diener schützt kein Stifft, kein Invaliden Haus,  
Und kümmerlich sah es um ihrer Tage Abend aus!  
Die Furcht, Ihr Gönner! wird uns nunmehr benommen. —

AK  
Ya  
3914

Wer spart, der hat! — So denken wir  
Durch unser **Bönners** Huld ein Sümmlen zu ersparen,  
Womit wir uns in spätern Jahren,  
Im Alter und in Krankheit decken können. — Hier,  
Geliebtes Leipzig! hier, bey Dir!  
Errichten wir dies Werk und sehen  
Mit freudigem Gefühl der wärmsten Dankbarkeit  
Gedrängte Reisen vor uns stehen,  
Die alle, alle wohl uns wollen —  
Lesen in jedem Aug' Zufriedenheit. —

Ich kleine Spielerinn,  
Thaliens jüngste Schülerinn,  
Hab' mich dazu gedrängt, Euch unsern Dank zu zollen —  
Wenn ich als Edelknabe  
Euch manches Lächeln, manche Thrän' entlockt,  
Wenn ich als Suschen Euch gefallen habe:  
So seht auch jetzt, Ihr Herrn!  
Die kleine Rednerinn, o! seht sie gern.  
Und nehmt — (denn, wo das Herz zu voll, da stockt  
Der Mund,) nehmt von der kleinen Rednerinn,  
Statt lauten Danks, nehmt diesen Kuß — nehmt diese Thräne hin!



n

ULB Halle  
003 644 91X



3

SB, f

Vand

m





Minna Brandes

an

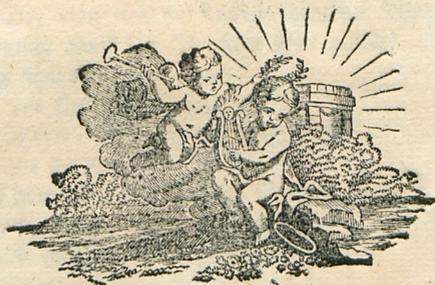
das Publikum,

im Namen

der Mitglieder des errichteten Instituts

zu

einer Pensionskasse.




---

Leipzig, den 24. May 1775.

---

Gedruckt mit Böperischen Schriften.

